

05.02.2008 22:47

Sillianer ließen die "Knöllchen" hochleben

4000 Menschen säumten die Straßen in der Narrenhochburg. 29 Fußgruppen und Faschingswägen überraschten mit Witz und Engagement.



Graf Arnold I. an, der mit seiner Gräfin Anni I. im Cabriolet Foto: Winkler

Tutenchamun würd' sich vom Schlaf erheben, könnt' er jetzt Sillians Kultur erleben", meinte der Frauenchor der Osttiroler Narrenhochburg und verwöhnte "Erwin", den "schwarzen Pharao", in seinem Tempel mit erlesenen Früchten.

Tausende Zuschauer. Nicht so hofiert, aber von 4000 Zuschauern aus nah und fern genauso willkommen geheißen, wurden am Sillianer Marktplatz nach über 4000-jähriger Abstinenz die "Steintaler" aus der "Nachhilfe bedürftigen" Bezirkshauptstadt. Nicht gerade erst auferstanden, sondern seit zehn Jahren fester Bestandteil des Sillianer Faschingsumzuges waren die fleißigen Turnerinnen auf ihrem Wagen mit einem "Best of" ihres kreativen Schaffens.

Grafen. Auch der "Asthof Seppi" kochte sein Süppchen mit, und das seit 20 Jahren. Nicht genug der Jubiläen, stimmte Moderator und Obernarr Arthur Pucher ein Ständchen für Graf Arnold I. an, der mit seiner Gräfin Anni I. im Cabriolet seinen 70. Geburtstag feierte. Weniger Grund zum Feiern hatte eine Dame in ihrem orangen Flitzer. Polizisten schossen sogleich scharf und verteilten nach Lust und Laune Knöllchen. "Was macht den BH so prall und voll, die Gelder aus dem Verkehr, das finden wir toll", verkündete die Theatergruppe Sillian auf ihrem "Ämterhaus-Wagen".

Energie. Auch Oberländer Energiesparmethoden wurden lautstark propagiert, die "OPEC" als "Oberländer perfektes Energie Concept" deklariert. Auf Biomasse, Wind und Solar setzten die Sillianer Feuerwehrmanda: "Weil's Öl isch zi teure, fohrn mia itz mit Sporfahrzeuge."

Rante Putante. Mit Rante Putante geizten auch die "Youngsters" nicht. Volks- und Hauptschüler sowie Kindergartler schossen nicht nur bei der Kinderfaschingsitzung mit Pointen, sondern bewiesen auch auf ihren Wägen, dass sie die Zukunft der Sillianer Narren sind.

KRISTINA PRANTER-KREUZER, MELANIE WINKLER

Drucken

Versenden

Zurück

Fotoserie



► Närrische Umzüge



Die "Steintaler" aus der "Nachhilfe bedürftigen" Bezirkshauptstadt Foto: Winkler

Fasching in Osttirol

- Nachwuchs-Narren drückten auf die Tube
- Chancen für Virgener Golfplatz gestiegen
- Im Matrie flogen Rubel und Würste

Faschings-Special

- Das war der Fasching

Mehr Osttirol

GPS-Gerät half Tschechen aus Schneehölle
 Kampf dem Kindermobbing
 Eine Reise durch ganz Europa
 "Dinkhauser ist ein Polterer"
 "Heißes Eisen"
 Schischaukel Matrie Kals